

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

6 (7.1.1917) Sonderausgabe No. 1022, Amtlicher Bericht vom Samstag, 6.
Januar und 7. Januar 1917

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1022

Karlsruhe, Sonntag den 7. Januar 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Samstag, 6. Januar, abends

W.T.B. Berlin, 6. Jan., abends. (Amtlich.)

Kämpfe südwestlich von Riga sind für uns günstig verlaufen

Südlich von Focjani und am Milconu-Abchnitt hat die Gefechtsfähigkeit zugenommen.

In Braila hat der Russe vor Aufgabe der Stadt die meisten rumänischen Fabrikanlagen zerstört.

Amtlicher Bericht vom 7. Januar 1917, vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 7. Jan., vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Nach mehrstündiger Feuertorbereitung griffen englische Bataillone südlich von Arras an. Der Angriff brach in unserer Artillerie- und Maschinengewehrfeuer verlustreich zusammen.

Ungunst der Witterung schränkte die Gefechtsfähigkeit bei allen Armeen ein.

Südlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Auch gestern erfolgten im Abschnitt von Mitau starke russische Angriffe, die verlustreich scheiterten. Die Zahl der Gefangenen hat sich auf 1300 erhöht.

Bei Kiekielin (westlich von Luck überraschte eine deutsche Patrouille eine Feldwache der Russen und brachte sie gefangen zurück.

Der Versuch russischer Kompagnien, südwestlich von Stanislaw einen unserer Posten aufzuheben, mißglückte.

Front des Generalobersten Erzherzog Joseph.

In den verschneiten Waldkarpathen kam es bei strenger Kälte nur zu Patrouillentätigkeit und vereinzelt auflebendem Feuer.

Zwischen Ditoz- und Putnatal sind durch Wegnahme mehrerer Stützpunkte die Russen und Rumänen weiter gegen die Ebene zurückgedrängt worden. Starke Gegenstöße frischer Kräfte konnten uns den gewonnenen Boden nicht nehmen.

Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

Der Gipfel des Mgr. Odohesti wurde gestern durch das Münchner Infanterie-Leibregiment im Sturm genommen.

Zwischen Focjani und Fundeni führte der Russe auf einer Front von 25 Kilometer einen großen Entlastungsangriff; nur in Richtung Obilesti gewann er wenig Raum. An der zähen Widerstandskraft deutscher Truppen brach an allen anderen Stellen der russische Ansturm verlustreich zusammen. Mehrere hundert Gefangene blieben in unserer Hand.

Mazedonische Front:

Versuche von Engländern, sich nordöstlich des Doiransees in Besitz bulgarischer Vorpostenstellungen zu setzen, schlugen fehl.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruhe Friedrichstraße 14.

Verantwortlich: J. W. E. Müf. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

